

Heyse, Paul: Je weiter aus den Augen (1872)

1 Je weiter aus den Augen,
2 Je tiefer nur im Sinn –
3 Das soll zum Trost mir taugen,
4 Wenn ich voll Heimweh bin.
5 Ich scheide nicht weit,
6 Gott weiß die Zeit;
7 Wiederkommen bringt Freude.

8 Ihr sollt mich nicht verachten
9 Um mein unstät Gemüt.
10 Muß mir die Welt betrachten,
11 Soweit sie grünt und blüht.
12 Ich scheide nicht weit ...

13 Die Bäch' und Ströme rinnen
14 So freudenvoll ins Meer.
15 Die festen Türm' und Zinnen
16 Sind steinern, kalt und schwer.
17 Ich scheide nicht weit ...

18 Wohl dem, den durch die Halde
19 Sein Glück noch schweifen läßt!
20 Zugvögel, ach wie balde
21 Baust du dir auch ein Nest.
22 Ich scheide nicht weit,
23 Gott weiß die Zeit;
24 Wiederkommen bringt Freude.

(Textopus: Je weiter aus den Augen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63523>)